



*Vertraute Weihnachtsen
Seht nur, wie es leise schneit!
Die Geschenke stehen bereit.
Große und Kinder stehen um den Tannenbaum,
Der glänzt so wie im schönsten Traum.
Seit Tagen duftet es in unserem Haus,
alles sieht so anders aus
und ein ganz bestimmter Klang
sanft uns ins Ohr gelangt:
Feines Knacken und Knistern,
leises Abnen und Flüstern.
Alles ist so schön, so sehr vertraut.
Freundlich, heimelig und gar nicht laut.
Jetzt ist es endlich soweit:
Weihnachten ist da: Die Heilige Zeit.*

Liebe Einwohner von Geringswalde
Liebe Einwohner der Ortsteile Altgeringswalde,
Aitzendorf, Arras und Holzhausen
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine schöne Adventszeit und
eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister Thomas Arnold

Stefan Fischer
Ortsvorsteher AltgeringswaldeFrank-Peter Arnold
Ortsvorsteher AitzendorfAnnerose Lange
Ortsvorsteherin ArrasSiegfried Weinert
Ortsvorsteher Holzhausen

Öffnungszeiten zum Jahresende

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Stadtkasse

Montag, den 21. 12. 2015

9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, den 22. 12. 2015

9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Montag, den 28. 12. 2015

9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, den 29. 12. 2015

9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag, 22. 12. 2015

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag, 29. 12. 2015

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wochenmarkt – letzter Termin 2015

21. 12. 2015**erster Termin 2016:****8. 1. 2016**

Pressemitteilung

Weniger Pflichtentleerungen der Restmülltonne für Ein-Personen- Grundstücke

Grundstücke, auf denen eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, können die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragen. Die schriftlichen Anträge müssen bis **31. Dezember** an die EKM, Frauensteiner Str. 95 in 09599 Freiberg geschickt werden.

Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Aitzendorf/ Dittmannsdorf

Die von der Jagdgenossenschaft Aitzendorf/Dittmannsdorf am 12. 11. 2015 beschlossene neue Satzung, liegt in der Zeit vom 1. 12. 2015 bis 22. 12. 2015 zu unten genannten Zeiten, öffentlich im Sekretariat der Stadtverwaltung Geringswalde, Markt 1 zur Einsichtnahme aus.

Montag-Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

gez. Kretzschmar, Jagdvorstand

VORSICHT – FALSCHER ENKEL!

Autor: Sandra Merkel (Polizeimeisterin),
Polizeirevier Rochlitz

Immer wieder trifft die Polizei auf Menschen die Opfer von Betrügern wurden.

Besonders hinterhältig – der ENKELTRICK!

Als Enkeltrick wird ein betrügerisches Vorgehen verstanden, bei dem sich Trickbetrüger meist gegenüber älteren und/oder hilflosen Personen als deren nahe Verwandte ausgeben, um unter Vorspiegelung falscher Tatsachen an deren Bargeld oder Wertgegenstände zu gelangen.

Die Täter sind meist gut organisiert. Die Rufnummern werden aus den örtlichen Telefonbüchern oder anderen Datenträgern unter Beachtung von Vornamen, die in der heutigen Zeit nicht mehr so gebräuchlich sind, ausgewählt.

Schließlich rufen die Täter an. Das Gespräch leiten sie mit Sätzen wie „Rate mal, wer hier spricht!“ ein. So wollen sie das Opfer verleiten, einen Namen aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis zu nennen. Im Folgenden geben sich die Täter als eben diese Person aus. Sie schildern, dass sie

dringend viel Geld brauchen. Der Grund: finanzielle Notlagen, zum Beispiel ein Unfall, Schulden oder ein Autokauf.

Durch wiederholte Anrufe setzen die Betrüger ihr Opfer unter Druck und lassen ihm keine Zeit, sich mit der Familie zu beraten. Willigt das Opfer schließlich ein, holen die Täter das Geld ab. Dem Opfer erklärt der vermeintliche Enkel, dass er das Geld nicht persönlich abholen könne und deshalb einen Bekannten schickt. Manchmal soll das Opfer das Geld auch auf ein Konto überweisen.

So schützen Sie sich gegen den Enkeltrick:

- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie den Anrufer erraten sollen.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihrer familiären und finanziellen Situation preis.
- Halten Sie nach einem Anruf mit Geldforderungen stets mit Ihrer Familie Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Schmuck an Fremde.
- Überweisen Sie niemals Geld auf ein unbekanntes Konto.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt. Notrufnummer: 110
- Erstellen Sie auch Anzeige, wenn Sie schon auf den „Enkeltrick“ hereingefallen sind.

Ergänzende und viele weitere Tipps erhalten Sie unter: www.polizei-beratung.de oder unter www.polizei.sachsen.de

Gemeinde- feuerwehr Geringswalde



Dienstplan Dezember 2015

Ortsfeuerwehr Geringswalde

01.12.2015, 19:00 Uhr

Schulungsdienst

18.12.2015, 18:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Jugendfeuerwehr Geringswalde

05.12.2015

Jahresabschluss

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

15.12.2015, 19:30 Uhr

Jahresabschluss

Ortsfeuerwehr Arras

11.12.2015, 19:30 Uhr

Jahresabschluss

Löschgruppe Holzhausen

11.12.2015, 19:30 Uhr

Jahresabschluss

Kl. Uhlemann

Gemeindewebrleiter

Frauenschutzhaus Freiberg

- Hilfe für Frauen in Not - Esther-von-Kirchbach e.V.

Zuflucht, Schutz und Unterkunft für Frauen und deren Kinder, die im häuslichen Umfeld von körperlicher und seelischer Gewalt betroffen sind.

Wir bieten Ihnen

- telefonische und persönliche Beratung entsprechend der individuellen Lebenslage
- eine vorübergehende, schützende und anonyme Unterkunft mit beratender und begleitender Hilfe und Unterstützung
- die Möglichkeit zur Vermittlung an andere Fachdienste
- die Chance, die eigene Situation zu überdenken und Lösungswege für die Zukunft zu suchen
- Hilfe bei Problemen mit den Kindern
- stundenweise Kinderbetreuung
- auf Wunsch weitergehende Beratung nach Verlassen des Hauses

Telefon: 03731-22561 oder 0157-2965909

Telefax: 03731-22561

E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Brauchen Sie Hilfe? Dann wagen Sie den ersten Schritt.

Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am

1. Dezember 2015

in der Zeit von

17.00–18.00 Uhr.

Fischer, Friedensrichterin

IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:

11. Dezember 2015

Fotos: Stadtverwaltung, Johannes Ludwig

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag

+ Werbeagentur

Dresdener Str. 184 · 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73

E-Mail: sebheinicker@gmx.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:

Der Bürgermeister

Der Winter kommt bestimmt...

Wenn der erste Schnee fällt und die Temperaturen den Gefrierpunkt erreichen, muss festgestellt werden, dass sich einige Grundstückseigentümer immer wieder schwer tun, ihrer gesetzlichen Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Deshalb möchten wir nochmals auf einige Schwerpunkte aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Geringswalde hinweisen:

- Die Verpflichteten haben bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer Breite, dem ihr Grundstück anliegt, zu räumen und abzustumpfen.
- Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind dies die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke.
- Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstücksein-

gang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

- Festgetretener oder auftauender Schnee ist soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.
- Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.
- Die Räum- und Streupflichten gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schnee- und Eisglätte jeweils unverzüglich zu erfüllen.
- Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode wieder zu beseitigen.

Sollten spezifische Fragen zur Räum- und Streupflicht bestehen, erteilt das Amt für Finanz- und Bauwesen oder der Sachbereich für Sicherheit und Ordnung bei der Stadtverwaltung Geringswalde gern Auskunft. Die Satzung

über Straßenreinigung und Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) der Stadt Geringswalde ist auf unserer Homepage im Internet [HYPERLINK „http://www.geringswalde.de/Satzungen“](http://www.geringswalde.de/Satzungen) www.geringswalde.de unter Service/Satzungen veröffentlicht.

*Baumgarten
SB Sicherheit/Ordnung*



Frau Ingeburg Müller · 90. Geburtstag

aus Altgeringswalde

Frau Christa Reichenbach · 90. Geburtstag

aus Geringswalde

Herr Werner Schädlich · 85. Geburtstag

aus Geringswalde

Frau Annelies Naumann · 85. Geburtstag

aus Geringswalde

Frau Helga Hübler · 85. Geburtstag

aus Geringswalde

Frau Edith Peukert · 80. Geburtstag

aus Arras

Herr Klaus Schwarzbach · 80. Geburtstag

aus Geringswalde

Geschehnisse im Rückblick

vom 19.10. bis 15.11.2015

Im Berichtszeitraum kamen insgesamt vier Straftaten zur Anzeige. Die Straftaten wurden verübt durch Kennzeichendiebstahl und drei Einbrüche mit Sach- und Diebstahlschäden von und aus Privatgrundstücken und Firmengelände. Ein besonders schwerer Fall von Diebstahl aus einem leer stehenden Wohnhaus steht zu Buche, wobei die Diebe wiederum Stromleitungen, Kupferrohre, Wasseruhren und Badarmaturen mitgehen ließen. Bei diesen Einbrüchen entstanden ein Diebstahlschaden von mehr als 4.500,00 Euro sowie Sachschäden in Höhe von rund 700,00 Euro.

An einem PKW, welcher auf einem Stellplatz des Grundstückes neben der Straße abgestellt war, wurden die Motorhaube und beide Seiten zerkratzt.

Insgesamt ereigneten sich fünf Verkehrsunfälle im Verantwortungsbereich. Darunter ein Unfall durch Wildwechsel, 2 wegen unangepasster Geschwindigkeit, ein schwerer Auffahrunfall mit mehreren Personenschäden und einer beim Vorbeifahren an einem abgestellten LKW, wobei der Gegenverkehr nicht beachtet wurde. Bei diesen Unfällen entstanden Sachschäden von über 11.000,00 Euro.

Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige musste wegen ruhestörenden Lärms aufgenommen werden.

Auch waren wieder einmal Pferde ohne Reiter unterwegs.

Baumgarten, Ordnungsamt





Ostseecamp

26.06. – 02.07.2016

Mit der Sportjugend Mittelsachsen, Erzgebirge und dem Skiverband Sachsen geht es an die Ostsee. Genauer gesagt nach Ahlbeck auf Usedom. Hier seid ihr in großen Zelten untergebracht. Auf dem Gelände befinden sich Beachvolleyballanlagen und ein Bolzplatz. Abends kann man es sich am Lagerfeuerplatz gemütlich machen. Der Strand ist einen Katzensprung entfernt. Hier werden wir uns auch die meiste Zeit aufhalten. Allerdings steht neben dem Wasser auch noch eine Menge mehr auf dem Programm. Unter anderem besuchen wir das Meeresmuseum in Stralsund.

Kosten:	220 €
Alter:	11 – 15 Jahre
Leistung:	6 Übernachtungen / VP / Programm
Anreise:	Hin- und Rücktransport mit Zug und Kleinbussen
Ausrichter:	SJ Mittelsachsen, SJ Erzgebirge & Skiverband Sachsen

Kreissportbund Mittelsachsen e.V.
Karl-Kogel-Strasse 75
09599 Freiberg

Tel.: 03731 - 1633345
E-Mail: jubelt@ksb-mittelsachsen.de
Web: www.ksb-mittelsachsen.de



DRK lädt zur Blutspende in den letzten Wochen des Jahres

Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinander folgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen. Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Blutspendetermin eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwer kranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die BlutspenderInnen ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende. Außerdem sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder auf allen Blutspendeterminen erhältlich.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern für ihre Treue und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2016!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

Samstag, 19.12.15, 09.00 – 12.00 Uhr im »Neuen Anker« Geringswalde, Altgeringswalder Str. 4



Tipps & Informationen

zur Abfallentsorgung in der kommenden Wintersaison

Was uns der kommende Winter beschert, können wir nicht wissen. Wir wissen aber, dass die Abfallentsorgung durch Schneeberge schon manchmal in Atem gehalten wurde. Um für die nächste Wintersaison abfallwirtschaftlich gewappnet zu sein, haben wir einige Tipps zusammengestellt:

Wickeln Sie während Frostperioden feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein. Das verhindert ein Anfrieren an der Behälterwand. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie den Behälter vor dem Leerungstag in eine temperierte Garage oder den Hausflur. Auch das mindert die Gefahr, dass Abfälle anfrieren und sich nicht (vollständig) entleeren lassen. Das Auskleiden des Behälters mit Papier hilft ebenso.

Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen. Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich, werden die Behälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalender entleert.

Die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Entsorgung bei widrigen winterlichen Bedingungen erhöht sich, wenn Sie die Abfallbehälter zur nächstgelegenen Hauptstraße bringen. Dort räumt der Winterdienst bevorzugt. Wichtig: Kennzeichnen Sie Ihren Behälter,

um Verwechslungen auszuschließen. Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungsengpässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu Ausweichstellplätzen gebracht werden. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Somit können ausgefallene oder verzögerte Leerungen überbrückt werden. Gleiches gilt für die Gelben Tonnen. Reicht das Volumen nicht aus, können durchsichtige Säcke zusätzlich bereitgestellt werden. Ein Müllwerker bewegt täglich bis 800 Behälter. Bitte stellen Sie den Behälter nicht in Schneeberge. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert die Arbeit.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de auf der Startseite unter der Rubrik »Aktuelles« abrufbar.

Treffen Sie vor Ort auf Unregelmäßigkeiten, informieren Sie uns bitte. Ihr Anliegen nehmen die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731 2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40 an.

Gemeinsam mit den Entsorgern können wir Lösungen finden.

Ferienfreizeit: Ski-Camp



Skifahren im Pulverschnee bei Sonnenschein in den Alpen gemeinsam in einer coolen Truppe? Ein Traum? – Der Wirklichkeit werden kann! Gemeinsam mit der Sportjugend Mittelsachsen fahren wir in den Winterferien ins Skigebiet Winkelmoosalm, um 5 Tage Skigaudi zu erleben!

- Wann? **7.-12. 2. 2016**
- Wo? Skigebiet Winkelmoosalm in den Chiemgauer Alpen / Alpenhotel Gastager
- Wer? alle begeisterten Alpinen- Skifahrer im Alter zwischen 14- 18 Jahren
Voraussetzung: Erfahrungen & Fähigkeiten im alpinen Skifahren/Snowboarden
- Wie viel? 300,00 Euro
 - An- & Abreise mit Kleinbussen • 5 Übernachtungen in Mehrbettzimmern
 - Vollpension • Versicherungen
 - 5 Tage- Skipass • Kurtaxe

Ausrücker: SJ Mittelsachsen, SJ Erzgebirge, Skiverband Sachsen
Wer im Besitz einer eigenen Skiausrüstung ist, kann/soll diese zum Ski- Camp mitbringen. Eine Skiausleihe ist vor Ort möglich (42Euro/Woche). Eine Vorab- Reservierung & Buchung würden wir organisieren. Deshalb bitten wir um eine Angabe in der Anmeldung, ob eine eigene Skiausrüstung mitgebracht wird oder auszuleihen ist.

Das Skigebiet Winkelmoosalm ist grenzübergreifend zu Österreich. Demnach wäre eine Auslandskrankenversicherung der Teilnehmer notwendig.

Anmeldung: **bis 1. 12. 2015 per Formular**

Alle weiteren Informationen und Unterlagen zum Ski-Camp erhalten Sie nach der Anmeldung.

Ansprechpartner & Betreuer: Michael Jubelt, Sportjugend Mittelsachsen
Tel.: 03731/ 16333 45, E-Mail: jubelt@ksb-mittelsachsen.de